

## Das gemeinsame Singen ist zurück – Chorverband Bruchsal lud ein zur Jahreshauptversammlung in Hambrücken

Auf insgesamt 7555 beläuft sich im Jahr 2022 die Gesamtzahl der aktiven, passiven und fördernden Mitglieder im Chorverband Bruchsal. Dies vermerkte dessen Präsident Emil Zimmermann. In der Bilanz, die Zimmermann vor den 55 Delegierten, Verbandsvertretern und Funktionsträgern in der Hauptversammlung in Hambrücken zog, sagte er, in derzeit 40 Vereinen frönten 2249 Sängerinnen und Sänger im Chorverband ihrem Hobby, darunter 348 aktive Jugendliche, 4795 Fördermitglieder unterstützen die Vereine. Leider hätten die Corona geschuldeten Erschwernisse auch in den Chören Spuren hinterlassen. Dennoch habe das Jahr 2022 gezeigt, dass in den Vereinen das Leben zurückgekehrt sei.

Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen. Alle waren sie getragen von großem Zuspruch und von einem begeisterten Publikum. Im Ausblick auf das Jahr 2023, so Zimmermann, in dem es vielerlei Gelegenheit zu Präsentation gäbe, nannte er das Landesmusikfestival, das in diesem Jahr am 24. Juni in Bruchsal im Bürgerzentrum stattfinden wird und das hier sein 25-jähriges Bestehen feiern kann. Zahlreiche Chöre aus dem Verbandsgebiet werden teilnehmen. Die Besucher können sich auf Musik- und Chordarbietungen auf hohem Niveau freuen. Ein Zeichen für den Frieden und des Miteinanders setzen soll zum Ende der Veranstaltung ein Singen der Europa Hymne auf dem Marktplatz in Bruchsal gemeinsam mit allen am Festival beteiligten Aktiven, allen Grundschulkindern und mit allen Besuchern und Passanten.

Es folgten Ehrungen für langjährige verdiente Funktionäre aus den Vereinen, die die Verbandsreferentin Silvia Kunzmann vornahm. Mit der silbernen Ehrenbrosche ausgezeichnet wurden Tatjana Brüsewitz und Gerda Wunsch (Eintracht Langenbrücken, Ehrenbroschen in Gold erhielten Corla Fischer (Eintracht Neuthard), sowie Kerstin Mohr und Claudia Schäfer (Cantamos Hambrücken).

Ein Ehrenbrief des Chorverbands Bruchsal wurde Robert Ganninger (Eintracht Langenbrücken) zuteil.

